

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0042-IV/10/2018

Wien, am 13. Juli 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Noll, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Mai 2018 unter der **Nr. 806/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend weitere Angaben zu den Budgetanfragen 1398/JBA bis 1402/JBA gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Zu 1399/JBA - Untergliederung 10.01.02, Konto 7270 180 (AB 16), Budgetjahr 2018: Laut Beantwortung handelt es sich um Einrichtung und Betrieb der permanenten Konferenz- und Pressefazilität im Austria Center Vienna, sowie um Zusatzleistungen wie etwa Dolmetscher, Transport und das Organisationsteam. Umgelegt auf den Zeitraum der Ratspräsidentschaft ergibt das etwa € 1,4 Mio pro Woche. Ist dies die kostengünstigste Variante der Durchführung der Ratspräsidentschaft?*
- *Zu 1399/JBA - Untergliederung 10.01.02, Konto 7270 180 (AB 16), Budgetjahr 2018: Laut Beantwortung handelt es sich um Einrichtung und Betrieb der permanenten Konferenz- und Pressefazilität im Austria Center Vienna, sowie um Zusatzleistungen wie etwa Dolmetscher, Transport und das Organisationsteam. Wie viele Angebote wurden für die 5 teuersten Leistungen unter dieser Position eingeholt?*

Sämtliche Auftragsvergaben und Beschaffungen für den österreichischen EU-Ratsvorsitz 2018 unterliegen gemäß dem geltenden Haushaltsrecht den Grundsätzen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Dabei wurde auf die strikte Einhaltung der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen Bedacht genommen, wobei

auch die Finanzprokuratur in die Entscheidungsprozesse bei umfangreicheren Beschaffungen eingebunden war.

Dies galt auch für die Einrichtung der permanenten Konferenz- und Pressefazilität im Austria Center Vienna [Internationale Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG (IAKW-AG)], welches als einziges in diesem Zeitraum verfügbares Konferenzzentrum über die entsprechende Raumkapazität und die technische Ausstattung verfügt und mit rund 130 Tagungen sehr gut ausgelastet ist.

Zu den wichtigsten Auftragsvergaben zählen neben der Einrichtung der permanenten Konferenz- und Pressefazilität die Bereitstellung von Dolmetschleistungen, Catering, Akkreditierung und die Vorsitz-Website.

Die Auftragsvergaben und Beschaffungen erfolgten nach eingehender Prüfung aller in Frage kommenden Optionen und nach Einholung von Vergleichsangeboten. Dadurch wurde sichergestellt, dass die wirtschaftlich und technisch besten Angebote den Zuschlag erhielten. Vergaberechtliche Verfahren wurden nicht nur durch das Bundeskanzleramt sowie das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, sondern auch durch die Internationale Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG sowie die Bundesbeschaffung GmbH durchgeführt.

Zu Frage 3:

- *Zu 1399/JBA - Untergliederung 10.01.02, Konto 7270 180 (AB 16), Budgetjahr 2018: Wieviel an Kosten entfällt auf das "Organisationsteam (Büro und personelle Ausstattung)"?*

Für das Exekutivsekretariat des österreichischen EU-Ratsvorsitzes 2018 wurden bis zum Stichtag 14. Juni 2018 für die technische Ausstattung und den sonstigen betrieblichen Sachaufwand € 143.779,71 vom Bundeskanzleramt (BKA) sowie für Mietkosten und Reinigung € 167.646,80 vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (Kosten werden Ende 2018 vom BKA zu Lasten des Zentralbudgets refundiert) aufgewandt.

Zu Frage 4:

- *Zu 1399/JBA - Untergliederung 10.01.02, Konto 7270 180 (AB 16), Budgetjahr 2018: Warum kann die Aufgabe eines "Organisationsteams" nicht von einem Team aus Bediensteten verschiedener Ministerien bewältigt werden (Personalkosten sind laut Beantwortung Teil dieses Sonderpostens)?*

Mit Ministerratsvortrag vom 21. Juni 2016 wurde festgelegt, dass für die organisatorisch-technischen Arbeiten ein Exekutivsekretariat als „Organisationsteam“ nach dem Muster der beiden vorangegangenen österreichischen EU-Ratspräsidentschaften 1998 und 2006 errichtet wird. Dieses Organisationsteam besteht zum Großteil aus Bediensteten des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) und temporär beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Kosten für die Bediensteten des BMEIA werden als Personalkosten über diesen Sonderposten refundiert.

Zu Frage 5:

- *Zu 1402/JBA - zur Untergliederung 10.02.01 (Frauenangelegenheiten), Konto 7660 000 (AB 16), Budgetjahr 2018: An welche privaten Institutionen fließen die € 5,5 Mio, um „das Wirkungsziel der flächendeckenden Versorgung mit Frauen- und Mädchenberatungsangeboten von zumindest 80 %“ sicherzustellen?*

Sämtliche geförderte Frauenservicestellen sowie Frauen- und Mädchenberatungseinrichtungen, die im Flächendeckungsgrad berücksichtigt sind, sind unter dem Link <https://www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at/frauen/anlaufstellen-und-frauenberatung/beratungseinrichtungen.html>, auch nach Bundesländern sortiert, publiziert.

Sebastian Kurz

